

Schulinterner Lehrplan – Geschichte Sekundarstufe I

Grundlage: Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in NRW, Geschichte, 1. Auflage 2007

Die Entwicklung der gesellschaftswissenschaftlichen Grundbildung erfolgt innerhalb von vier Kompetenzbereichen. Diese sind *Sachkompetenz*, *Methodenkompetenz*, *Urteilskompetenz* und *Handlungskompetenz*. Diese Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung der nachfolgenden Inhaltsfelder in den jeweiligen Jahrgangsstufen 6, 8 und 9 entwickelt werden:

Jahrgangsstufe 6

6.1 Inhaltsfeld: Der Mensch in der Zeit/ Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

Schwerpunkte:

- Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick
- Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution
- Frühe Hochkulturen am Beispiel Ägypten

Sachkompetenz:

- Kenntnisse von Zeiten und Räumen frühgeschichtlicher Überlieferung und Charakterisieren dieses Zeitraums
- Kenntnisse von Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne Medien
- Kenntnisse über die Fortentwicklung der Menschheit – Entwicklungssprünge – Arbeitsteilung
- sachgerechtes Verwenden von Fachbegriffen

Methodenkompetenz:

- Arbeit mit dem Geschichtsbuch
- Erschließen von Texten niedriger Strukturiertheit und Benennen der Hauptgedanken eines Textes in elementarer Form
- Beschreiben wissenschaftlicher Arbeit am Beispiel der Archäologie
- Unterscheiden zwischen geschichtlichen Quellen und Darstellungen (Sekundärliteratur)
- Bearbeiten und Vergleichen schriftlicher Quellen, Bildquellen, Sachquellen
- Lesen und Erstellen einfacher Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen
- sprachlich angemessenes Beschreiben historischer Sachverhalte

Urteilskompetenz:

- Unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem
- Nachvollziehen von Motiven, Bedürfnissen und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen (Fremdverstehen)

Handlungskompetenz:

- Nachgestalten von Rollen in Spielsituationen

- Präsentation von Ergebnissen kleinerer Projekte
- Reflexion historischer Lernprozesse

6.2 Inhaltsfeld: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum

Schwerpunkte:

- Lebenswelt griechische Polis
- Herrschaftsformen
- Kultur und Religion im antiken Griechenland
- Wurzeln und Strukturen der römischen Republik
- Rom - Vom Stadtstaat zum Weltreich
- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum
- antike Wurzeln der europäischen Zivilisation

Sachkompetenz:

- Charakterisieren des historischen Raumes als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit und Gegenwart
- Kenntnisse von Zeiten und Räumen antiker Überlieferung und Charakterisieren dieser Epoche
- Beschreiben gesellschaftlicher Gruppen, ihrer Interessen, ihrer Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten
- Beschreiben epochaler kultureller Errungenschaften und wesentlicher Herrschaftsformen
- Identifizieren von Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und Erläutern der historischen Bedingtheit heutiger Phänomene in einfacher Form
- sachgerechtes Verwenden von Fachbegriffen

Methodenkompetenz:

siehe oben *und*

- Untersuchung von Schaubildern zu Verfassungen und Gesellschaftsstrukturen
- Strukturieren und Visualisieren eines historischen Gegenstandes bzw. eines historischen Problems mithilfe graphischer Verfahren

Urteilskompetenz:

- Erklären von Zusammenhängen zwischen politischen und sozialen Ordnungen in einfacher Form
- Betrachten historischer Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven
- Verdeutlichen von Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen politischen und sozialen Handelns im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter

Handlungskompetenz:

siehe oben

6.3 Inhaltsfeld: Was Menschen im Altertum voneinander wussten

Schwerpunkte:

- Antike Weltbilder
- Interkulturelle Kontakte und Einflüsse: Griechen und Römer treffen auf fremde Kulturen

Sachkompetenz:

- exemplarisches Informieren bzw. Erzählen über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen und antiken Großreichen
- sachgerechtes Verwenden von Fachbegriffen

Methodenkompetenz:

siehe oben *und*

- Untersuchen von Geschichtskarten

Urteilskompetenz:

- Fremdverstehen (s.o.)

6.4 Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter

Schwerpunkte:

- Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen
- Lebenswelten in der Ständegesellschaft
- Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich: Königtum und Lehenswesen

Sachkompetenz:

- Kenntnisse von Zeiten und Räumen mittelalterlicher Überlieferung und Charakterisieren dieser Epoche
- Beschreiben wesentlicher Veränderungen und Vergleichen zwischen „früher“ und „heute“
- Verfügen über ein Grundverständnis zentraler Dimensionen
- sachgerechtes Verwenden von Fachbegriffen

Methodenkompetenz:

siehe oben *und*

- Arbeiten mit historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen

Urteilskompetenz:

- Erklären von Form Zusammenhängen zwischen politischen und sozialen Ordnungen in einfacher Form

Handlungskompetenz:

siehe oben

Jahrgangsstufe 8

8.1 Inhaltsfeld: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten

Schwerpunkte:

- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa
- Formen kulturellen Austauschs – weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen
- Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime (Religion als politische und weltanschauliche Triebkraft des Mittelalters/Konflikt von Kirche und Staat (Investiturstreit)/ Begegnung mit dem Islam (Kreuzzüge))

Sachkompetenz:

- Einordnung historischen Geschehens, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich, sachlich/thematisch

Methodenkompetenz:

- Die S formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen
Urteilskompetenz:
- Die S analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen

Handlungskompetenz:

- Die S thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive
- Sie gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach
- Sie wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor.

8.2 Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte

Schwerpunkte:

Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse:

- Stadtgesellschaft
- Renaissance, Humanismus und Reformation
- Europäer und Nichteuropäer – Entdeckungen und Eroberungen (Grundlagen, Ursachen und Verlauf der Entdeckungen / Neue Welt – kein Land der Wilden / Folgen von Conquista und Kolonialherrschaft)

Sachkompetenz:

- Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang
- Benennung von Schlüsselereignissen, Personen und charakteristischen Merkmalen einzelner Epochen und Gesellschaften
- Sachgerechte Verwendung grundlegender historischer Fachbegriffe

Methodenkompetenz:

- Selbstständiges Recherchieren in Bibliotheken oder im Internet
- Unterscheidung von Materialien und deren Aussagewert
- Sachgerechte Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen, Karten, Statistiken, [...]

Urteilskompetenz:

- Kriteriengeleitete Beurteilung von Argumenten aus historischen Deutungen

Handlungskompetenz:

siehe oben

8.3 Inhaltsfeld: Europa wandelt sich

Schwerpunkte:

Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen:

- Absolutismus am Beispiel Frankreichs
- Französische Revolution
- Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871(evtl. 9.1)
- Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel

Sachkompetenz:

- Selbstständiges Recherchieren
- Interpretation von (Text-)Quellen und Analyse von Sekundärliteratur

Methodenkompetenz:

- Interpretation von (Text-) Quellen
- Sach- und fachgerechte Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen, Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern
- Vergleich von Informationen, Erstellung von Verbindungen zwischen ihnen, Erklärung von Zusammenhängen

Urteilskompetenz:

- Analyse und Beurteilung von Sachverhalten im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Nebenfolgen sowie ideologischen Implikationen

Handlungskompetenz:

siehe oben

8.4 Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Schwerpunkte:

- Triebkräfte imperialistischer Expansion
- Imperialistische Politik in Afrika und Asien
- Großmacht-Rivalitäten
- Merkmale des Ersten Weltkrieges

Sachkompetenz:

- Analyse historischer Darstellungen und historisch begründeter Orientierungsangebote Methodenkompetenz:

- Textinterpretation
- Auswertung von Statistiken, Karten, Bildquellen, [...]

Urteilskompetenz:

- Analyse und Vergleich von menschlichem Handeln im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen

Handlungskompetenz:

siehe oben

Jahrgangsstufe 9

9.1 Inhaltsfeld: Neue weltpolitische Koordinaten

Schwerpunkte:

- Russland: Revolution 1917 und Stalinismus
- (Russland zwischen Erstarrung und Reform
- 1917 – ein Jahr, zwei Revolutionen
- Die Diktatur Stalins)
- USA: Aufstieg zur Weltmacht

Sachkompetenz:

- Wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt
- Analyse historischer Darstellungen und historisch begründeter Orientierungsangebote

Methodenkompetenz:

- Interpretation von (Text-)Quellen, Bildquellen (Karikaturen), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern

Urteilskompetenz:

- Analyse und Beurteilung von Sachverhalten im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen

Handlungskompetenz:

siehe oben

9.2 Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Schwerpunkte:

- Die Zerstörung der Weimarer Republik
- Das Nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand
- Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945
- Vernichtungskrieg
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

Sachkompetenz:

- Beschreibung von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz
- Sachgerechte Verwendung historischer Fachbegriffe
- Analyse historischer Darstellungen

Methodenkompetenz:

- Interpretation von Quellen
- Unterscheidung zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung
- Erfassung unterschiedlicher Perspektiven sowie kontroverser Standpunkte
- Problemorientierte und adressatengerechte mediale Darstellung und Präsentation historischer Sachverhalte

Urteilskompetenz:

- Die S berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart
- Sie formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile

Handlungskompetenz:

siehe oben

9.3 Inhaltsfeld: Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands

Schwerpunkte:

- Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen
- Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung
- Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit
- Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen

Sachkompetenz:

- Entwicklung von Deutungen auf der Basis von Quellen und Wechseln der Perspektiven, so dass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen
- Analyse historischer Darstellungen

Methodenkompetenz:

- Quelleninterpretation
- Präsentation historischer Sachverhalte

Urteilskompetenz:

- Formulieren begründeter Werturteile und Überprüfung, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist.

Handlungskompetenz:

siehe oben

9.4 Inhaltsfeld: Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen

Schwerpunkte:

- Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution

oder:

- Reisen früher und heute

oder:

- Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive
-

Grundlagen der Leistungsbewertung:

- Mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Unterrichtsgespräch, Kurzreferate)
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Heftführung, Portfolios, Lerntagebücher)
- Kurze schriftliche Übungen (optional), die sich auf begrenzte Stoffbereiche beziehen und wie eine mündliche Note gewichtet werden.
- Beiträge im Rahmen des schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Präsentation)
- ggf. Heftführung

Geschichte in der Sek. I ist ein mündliches Fach. Dementsprechend ist die mündliche Mitarbeit das wichtigste Kriterium zur Notenfindung. Folgende Aspekte sind wesentliche Bestandteile dieser Mitarbeit:

- Kommunikationsbereitschaft
- Kooperationsbereitschaft
- Sachlichkeit, Regelmäßigkeit und Umfang von Unterrichtsbeiträgen
- Quantität und Qualität von Beiträgen
- Umfang und Sorgfalt von Hausaufgaben
- Verständnis von Lehrerfragen und –aufgaben